2014/15 dschungel

https://jungle.world/artikel/2014/15/letterman-hoert-auf

Letterman hört auf

<none>

Talkshows. Lange Zeit war nicht klar, wem der Thron im US-amerikanischen Late-Night-Talk gehört: Jay Leno oder David Letterman. Es gab die Leno-Fraktion und das Letterman-Lager; Leno war der Publikumsliebling, Letterman der Darling der Kritik. Jetzt sind beide Moderatoren Geschichte. Während Lenos Abgang vom Sender NBC erzwungen war, soll Letterman seinen bis 2015 gültigen Vertrag freiwillig auslaufen lassen. Zu seinen Plänen nach dem Ausstieg aus der Show befragt, sagte Letterman: »Paul und ich können nun heiraten.« Ein Witz auf Kosten von Paul Shaffer, dem Sidekick und musikalischen Begleiter der Show, und eine Anspielung auf Lettermans angeblich zahllose Affären mit Redakteurinnen und Assistentinnen. Im Austeilen ist der ehemalige Wettermoderator und Boxengassenreporter immer genauso groß gewesen wie im Einstecken. Nach einer Herzoperation ließ er sich mit frisch gelegtem fünffachen Bypass auf einer Bahre zurück auf die Late-Night-Bühne tragen. HER

Israel baut um

Museum. Ein in Israel umstrittenes Archäologie-Zentrum in Ost-Jerusalem soll gebaut werden. In der vergangenen Woche hat das israelische Innenministerium das Museumsprojekt befürwortet. Enstehen soll ein archäologisches Besucherzentrum zwischen dem Jerusalemer Tempelberg und der sogenannten Davidstadt. Ganze acht Stunden soll der Bau- und Planungsausschuss über die Freigabe des Projektes debattiert haben. Linke Gruppen wollen den Ausstellungskomplex verhindern, weil er auf eine Initiative der rechten israelischen Organisation Elad zurückgeht und in palästinensischer Nachbarschaft enstehen soll. Die Gegner meinen, das Museum bekräftige Israels Alleinanspruch auf Jerusalem und trage zur Verschärfung des Nahost-Konflikts bei. Archäologen haben ganz andere Sorgen. Sie befürchten, dass beim Bau historisches Gemäuer beschädigt werden könnte und erinnern an die Siedlungsspuren aus der Kupfersteinzeit und Überreste aus der Zeit König Davids. HER

Rückzieher

Courtney Love. »Ich habe wieder angefangen, mit Patty, Melissa und Eric zu spielen«, sagte Courtney Love noch kürzlich. Gemeint waren Eric Erlandson, Patty Schemel und Melissa Auf Der Maur. Juhu, dachte man sich, Hole treten wieder in alter Besetzung auf! Die vergangenen zwei Jahrzehnte sind gar nicht passiert! Aber nein, im Telegraph ruderte Love zurück. Die anderen Bandmitglieder seien sich über eine Wiedervereinigung unsicher. Doch keine Bange, Love hat ein weiteres Ass im Ärmel, ein Musical, an dem sie

arbeite. Ein »brillantes Team« sei beteiligt, um das Stück über ihren verstorbenen Mann Kurt Cobain auf dem Broadway zu inszenieren. Es sollte auch in Aberdeen, der Geburtsstadt Cobains, aufgeführt werden. Schon allein, um das Gedenken in passender Größenordnung abzuhalten. In Aberdeen erinnern bislang nur ein Straßenschild mit der Aufschrift »Come as you are«, ein kleiner Park, der Kurt-Cobain-Tag, eine im Museum ausgestellte Schlafcouch und eine Statue an das Popidol. Da geht doch noch was! oko

Nachlader

Jerry Bruckheimer. Vielleicht hat er einfach die Schnauze voll von all diesen Filmen, die in Kriegsmaschinen und Feuergefechten immer nur Probleme sehen. So wie vor 28 Jahren schon, als er »Top Gun« produzierte und Tom Cruise als Elitepiloten Maverick zum Star machte. Ja, Hollywood-Produzent Jerry Bruckheimer hat verkündet, dass »Top Gun 2« in Planung ist. Mit Tom Cruise! Dieses Mal gegen die fiesen Drohnen! Es ist zu schön um wahr zu sein. oko

© Jungle World Verlags GmbH